

Inhalt

p. V Vorwort 19

I. Das Selbe und das Andere 35

- A. Metaphysik und Transzendenz 35
 - 1. Begehrn des Unsichtbaren 35
 - 2. Bruch mit der Totalität 38
 - 3. Die Transzendenz ist nicht die Negativität 47
 - 4. Die Metaphysik geht der Ontologie voraus 49
 - 5. Die Transzendenz als Idee des Unendlichen 59
- B. Trennung und Rede 66
 - 1. Der Atheismus oder der Wille 66
 - 2. Die Wahrheit 78
 - 3. Die Rede 84
 - 4. Rhetorik und Ungerechtigkeit 94
 - 5. Rede und Ethik 97
 - 6. Die Metaphysik und das Menschliche 105
 - 7. Das Von-Angesicht-zu-Angesicht als irreduzible Beziehung 109
- C. Wahrheit und Gerechtigkeit 112
 - 1. Die in Frage gestellte Freiheit 112

2.	Die Einsetzung der Freiheit oder die Kritik	116
3.	Die Wahrheit setzt die Gerechtigkeit voraus	125
D. Trennung und Absolutes		145
<i>II. Innerlichkeit und Ökonomie</i>		150
A.	Die Trennung als Leben	150
1.	Intentionalität und soziale Beziehung	150
2.	Leben von ... (Genuss). Der Begriff des Vollzugs	152
3.	Genuss und Unabhängigkeit	158
4.	Das Bedürfnis und die Leiblichkeit	161
5.	Affektivität als Selbsttheit des Ich	164
6.	Das Ich des Genusses ist weder biologisch noch soziologisch	168
B.	Genuss und Vorstellung	170
1.	Vorstellung und Konstitution	171
2.	Genuss und Nahrung	179
3.	Das Element und die Dinge; das Zeug	184
4.	Die Sinnlichkeit	191
5.	Der mythische Zuschnitt des Elements	200
C.	Ich und Abhängigkeit	203
1.	Der Genuss und sein Danach	203
2.	Die Liebe zum Leben	206
3.	Genuss und Trennung	210

D. Die Bleibe	217
1. Das Wohnen	217
2. Das Wohnen und das Weibliche	220
3. Das Haus und der Besitz	224
4. Besitz und Arbeit	226
5. Die Arbeit und der Leib, das Bewußtsein	234
6. Die Freiheit der Vorstellung und das Geben	243
E. Die Welt der Phänomene und der Ausdruck	253
1. Die Trennung ist eine Ökonomie	253
2. Werk und Ausdruck	256
3. Phänomen und Sein	261

III. Das Antlitz und die Exteriorität 267

A. Antlitz und Sinnlichkeit	267
B. Antlitz und Ethik	277
1. Antlitz und Unendlichkeit	277
2. Antlitz und Ethik	283
3. Antlitz und Vernunft	289
4. Die Rede stiftet die Bedeutung	294
5. Sprache und Objektivität	302
6. Der Andere und die Anderen	307
7. Die Asymmetrie des Interpersonalen	311
8. Wille und Vernunft	313
C. Die ethische Beziehung und die Zeit	318
1. Der Pluralismus und die Subjektivität	318
2. Der Handel, die historische Beziehung und das Antlitz	328
3. Der Wille und der Tod	339

4. Der Wille und die Zeit: die Geduld 346
5. Die Wahrheit des Wollens 352

p. VII *IV. Jenseits des Antlitzes* 366

- A. Die Zweideutigkeit der Liebe 370
- B. Phänomenologie des Eros 372
- C. Die Fruchtbarkeit 390
- D. Die Subjektivität im Eros 395
- E. Die Transzendenz und die Fruchtbarkeit 400
- F. Kindschaft und Brüderlichkeit 406
- G. Die Unendlichkeit der Zeit 410

V. Schlußfolgerungen 417

1. Vom Gleichen zum Selben 417
2. Das Sein ist Exteriorität 418
3. Das Endliche und das Unendliche 421
4. Die Schöpfung 423
5. Exteriorität und Sprache 425
6. Ausdruck und Bild 430
7. Gegen die Philosophie des Neutrums 432
8. Die Subjektivität 434
9. Die Erhaltung der Subjektivität –
Realität des Innenlebens und
Realität des Staates – Der Sinn der
Subjektivität 435
10. Jenseits des Seins 437
11. Die eingesetzte Freiheit 438
12. Das Sein als Güte – das Ich – der
Pluralismus – der Friede 442

Anhang des Übersetzers	448
A. Errata des französischen Textes	448
B. Zur Schreibweise	450
C. Zu einzelnen Ausdrücken	450
Verzeichnis der verwandten Sigel	452
Personenregister	453
Sachregister	455